

142.50%. Notiert in Berlin, u. zwar seit 20./11. 1905 frei Zinsen, dann Notiz ganz eingestellt. Die Zulassung der Vorz.-Aktien Nr. 1—1487 in Berlin erfolgte im August 1910; erster Kurs am 25./8. 1910: 145%.

Dividenden: Aktien 1898/99: 10% (die bei der Gründung mit nur 25% eingezahlten Aktien erhielten nur für diese 25% 10% Div., für restl. 75% aber nur 4% p. r.); 1899/1900—1904/1905: 7, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06—1909/10: 8, 10, 10, 10, 10%. St.-Aktien 1905/06 bis 1909/10: 5 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Alb. Kandt. **Prokuristen:** Hch. Hartjen, L. Theumert, M. Gnieser, Paul Klose, Alfr. Schmelz.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Strupp, Frankf. a. M.; Stellv. Bank-Dir. Finanzrat Frederick Aue, Gotha; Reg.- u. Baurat Berend Feddersen, Bankier Phil. Schlesinger, Berlin; Justizrat Dr. jur. Otto Bretzfeld, Rentner Fr. Henneberg, Finanzrat Jul. Leffson, Gotha; Dir. Fr. Rissmann, Erfurt.

Zahlstellen: Für Div.: Gotha: Ges.-Kasse, Privatbank zu Gotha; Meiningen, Gotha, Erfurt u. Weimar: Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. deren sonst. Niederl.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschl., Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank, Abraham Schlesinger; München: Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: Breslauer Disconto-Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Erfurt u. Weimar: Fil. der Privatbank zu Gotha. *

Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinen-Fabrik Akt.-Ges. in Grossenhain.

Gegründet: 24./1. 1889 unter der Firma Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. May & Kühling) in Chemnitz durch Übernahme des Etabliss. der Firma May & Kühling lt. Bilanz v. 31./12. 1888 für M. 335 700. 1890 wurde die Grossenhainer Webstuhl- u. Maschinenfabrik (vorm. Anton Zschille) hinzuerworben u. diese Fabrik unter der gleichen Firma als Filiale weiter betrieben. Die G.-V. v. 30./8. 1899 beschloss den Verkauf des Chemnitzer Etabliss. (noch nicht geschehen, aber inzwischen für M. 15 000 jährl. vermietet), u. die Konzentrierung der gesamten Webstuhl-fabrikat. auf Grossenhain, wohin auch der Sitz der Ges. verlegt wurde, ferner Änderung der Firma wie oben ab 1./1. 1900. Letzte Statutänd. 30./8. 1899 u. 13./10. 1903.

Zweck: Fabrikation von mechan. Webstühlen u. Weberei-Vorbereit.-Masch., sowie Masch. verschied. Arten, einschliessl. Nebenbranchen. Das Grossenhainer Fabrikgrundstück an der Dresdnerstr. umfasst 14 181 qm, von denen 5844 qm bebaut. Es befinden sich darin eine 50 HP. Dampfmasch. mit Kessel, sowie 144 Arbeitsmasch. für Maschinenfabrikation u. Eisengiesserei. Das Chemnitzer Grundstück liegt an der Hauboldtstr. u. ist 20 460 qm gross, von denen 4380 qm bebaut. Ausser den Fabrikgrundstücken besitzt die Ges. in Grossenhain noch besondere für Arb.-Wohn., welche 12 000 qm umfassen, aber nicht bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08—1909/10 M. 61 256, 5185, 6086; ca. 350 Arbeiter.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Nachdem die Firma ab 1./1. 1900 abgeändert, sind die Aktien mit einem entspr. Vermerk mittels Stempelaufdruck versehen worden. Urspr. M. 300 000, erhöht 1890 behufs Ankauf der Grossenhainer Fabrik auf M. 1 200 000 u. 1896 auf M. 1 500 000. Zwecks Sanierung der Ges. beschloss die ausserord. G.-V. v. 13./10. 1903 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (also auf M. 900 000) durch Zus.legung von je 5:3 Aktien (Frist 30./12. 1903 bzw. 23./6. 1904). Der durch die Zus.legung erzielte Buchgewinn dient zur Tilg. der Unterbilanz (ult. März 1903 M. 560 094) zu Abschreib. u. mit M. 39 506 zu Rücklagen.

Hypotheken: M. 225 000 (davon M. 150 000 auf Chemnitz), verzinsl. zu 4 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstücke 52 000, Gebäude 160 640, Masch. 113 131, Inventar 19 473, Werkzeug 1. Modelle 1. Pferde u. Wagen 1, Bauland 1, Feuerversich. 2320, Fabrikanlage Chemnitz 370 000, Rohmaterial, rohe, bearbeit. u. in Arbeit befindl. Teile 181 576, Giessereimaterial 6260, Betriebs-Unk. (Vorräte) 2163, Kassa 3435, Wechsel 211 243, Debit. 302 899, Kaut. 9257, Wertp. 2000. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 225 000, Kto f. Beamten- u. Arb.-Zwecke 4810 (Rüchl. 2000), Kredit, einschl. Anzahl. 121 116, R.-F. 59 344 (Rüchl. 4596), Spez.-R.-F. 79 905 (Rüchl. 20 000), unerhob. Div. 350, Div. 54 000, Talonsteuer 3000, Tant. an Vorst. u. Beamte 6081, do. an A.-R. 3080, Vortrag 20 714. Sa. M. 1 436 403.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 41 100, Handl.-Unk. 78 838, Betriebs-Unk. 106 350, Arb.-Versich. 7410, Steuern 4915, Zs. 4349, Gebäudereparat. 2011, Gewinn 113 472. — Kredit: Vortrag 21 539, Bruttogewinn 326 500, Pacht 792, verkaufte Grundstücke 9617. Sa. M. 358 449.

Kurs: Aktien Ende 1889—1903: 172.50, 122. 88, 89, 95.50, 105.50, 135, 130, 116, 80, 62.75, 48, —, 26, 48.50%. Eingeführt 26./3. 1889 zu 178%. Abgest. Aktien Ende 1904—1910: 97.75, 90, 85.30, 84.50, 80, 90.50, 119.75%. Zugelassen 21./12. 1904. Notiert in Dresden.

Dividenden 1889/90—1909/10: 12, 8, 4, 2 $\frac{1}{2}$ %, 6, 6, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2, 5, 6, 5, 6 $\frac{1}{10}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Franz Wächtler, Adolph Winkler.